

# RS OGH 1988/12/20 10ObS335/88, 10ObS250/89, 10ObS310/90, 10ObS151/91, 10ObS198/91, 10ObS100/92, 10Ob

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 20.12.1988

## Norm

ASGG §87 Abs1

ZPO §496 Abs1 Z3

## Rechtssatz

Das Gericht hat die Pflicht, selbst alle Tatsachen von Amts wegen zu erwägen und zu erheben, die für die begehrte Entscheidung erforderlich sind, und die zum Beweis dieser Tatsachen notwendigen Beweise von Amts wegen aufzunehmen. Die Verletzung dieser Pflicht begründet nicht nur einen Verfahrensmangel (Kuderna, ASGG § 87 Erlass 3), sondern kann auch, wenn nach Inhalt der Prozessakten dem Berufungsgericht erheblich scheinende, also entscheidungswesentliche Tatsachen nicht festgestellt wurden, zu einer im Rahmen der Rechtsrüge geltend zu machenden und in deren Erledigung wahrzunehmenden Unvollständigkeit der Sachgrundlage führen (Fasching, Kommentar IV 210 Anmerkung 6 erster Absatz).

## Entscheidungstexte

- 10 ObS 335/88

Entscheidungstext OGH 20.12.1988 10 ObS 335/88

- 10 ObS 250/89

Entscheidungstext OGH 12.09.1989 10 ObS 250/89

Veröff: SSV - NF 3/106

- 10 ObS 310/90

Entscheidungstext OGH 25.09.1990 10 ObS 310/90

Auch; Veröff: SSV - NF 4/119

- 10 ObS 151/91

Entscheidungstext OGH 11.06.1991 10 ObS 151/91

- 10 ObS 198/91

Entscheidungstext OGH 09.07.1991 10 ObS 198/91

Auch; nur: Das Gericht hat die Pflicht, selbst alle Tatsachen von Amts wegen zu erwägen und zu erheben, die für die begehrte Entscheidung erforderlich sind, und die zum Beweis dieser Tatsachen notwendigen Beweise von Amts wegen aufzunehmen. (T1); Beisatz: Die Klärung der Frage, ob ein Versicherter Berufsschutz genießt, ist in

allen Fällen, in denen ausgehend vom Bestehen eines Berufsschutzes die Verweisbarkeit in Frage gestellt ist, unabdingbare Entscheidungsvoraussetzung. (T2)

- 10 ObS 100/92  
Entscheidungstext OGH 12.05.1992 10 ObS 100/92  
nur T1
- 10 ObS 75/92  
Entscheidungstext OGH 07.04.1992 10 ObS 75/92  
nur T1; Beis wie T2
- 10 ObS 197/92  
Entscheidungstext OGH 15.09.1992 10 ObS 197/92  
Auch; nur T1; Beisatz: Medizinisches Leistungskalkül ist von amtswegen vollständig zu erheben. (T3)
- 10 ObS 245/92  
Entscheidungstext OGH 13.10.1992 10 ObS 245/92  
nur T1
- 10 ObS 341/92  
Entscheidungstext OGH 12.01.1993 10 ObS 341/92  
nur T1; Beisatz: Zu einer amtswegigen Prüfung ist das Gericht aber nur dann verpflichtet, wenn sich im Verfahren entsprechende Anhaltspunkte für einen Sachverhalt ergeben, der für die Entscheidung von Bedeutung sein kann. Das Gericht ist hingegen nicht verpflichtet, sein Verfahren auf alle denkbaren gesundheitlichen Einschränkungen zu erstrecken, für deren Vorliegen keine ausreichenden Hinweise bestehen. (T4)
- 10 ObS 44/93  
Entscheidungstext OGH 18.03.1993 10 ObS 44/93  
nur T1; Beis wie T2; Beisatz: Nur dann, wenn jeglicher Anhaltspunkt dafür fehlt, dass ein Versicherter eine angelernte Tätigkeit ausgeübt hat, bedarf es keiner weiteren Erhebungen und Feststellungen über die genaue Art der Hilfsarbeitertätigkeit (SSV - NF 6/46). (T5)
- 10 ObS 118/95  
Entscheidungstext OGH 05.07.1995 10 ObS 118/95  
Auch; nur T1; Beis wie T4 nur: Zu einer amtswegigen Prüfung ist das Gericht aber nur dann verpflichtet, wenn sich im Verfahren entsprechende Anhaltspunkte für einen Sachverhalt ergeben, der für die Entscheidung von Bedeutung sein kann. (T6)
- 10 ObS 280/97t  
Entscheidungstext OGH 09.09.1997 10 ObS 280/97t  
Vgl; Beis wie T4 nur: Das Gericht ist hingegen nicht verpflichtet, sein Verfahren auf alle denkbaren gesundheitlichen Einschränkungen zu erstrecken, für deren Vorliegen keine ausreichenden Hinweise bestehen. (T7)
- 10 ObS 297/97t  
Entscheidungstext OGH 09.09.1997 10 ObS 297/97t  
Vgl auch; Beis wie T6
- 10 ObS 311/97a  
Entscheidungstext OGH 30.09.1997 10 ObS 311/97a  
Vgl auch; nur T1; Beis wie T2
- 10 ObS 279/97w  
Entscheidungstext OGH 30.09.1997 10 ObS 279/97w  
Vgl auch
- 8 ObS 156/97t  
Entscheidungstext OGH 16.10.1997 8 ObS 156/97t  
Auch; nur T1; Beisatz: § 87 Abs 1 ASGG besteht auch in Sozialrechtssachen gemäß § 65 Abs 1 Z 7 ASGG (Geltendmachung von Insolvenz-Ausfallgeld). Gegenüber qualifiziert vertretenen Parteien wird sie jedoch durch das Vorbringen begrenzt. (T8) Veröff: SZ 70/214
- 10 ObS 217/98d  
Entscheidungstext OGH 23.06.1998 10 ObS 217/98d

- Vgl auch; nur T1; Beis wie T2; Beis wie T6
- 10 ObS 272/98t  
Entscheidungstext OGH 10.11.1998 10 ObS 272/98t  
Vgl auch; nur T1
  - 10 ObS 81/99f  
Entscheidungstext OGH 04.05.1999 10 ObS 81/99f  
Vgl auch; nur T1; Beis wie T6
  - 10 ObS 84/99x  
Entscheidungstext OGH 04.05.1999 10 ObS 84/99x  
Vgl auch; nur T1; Beis wie T2; Beis wie T6
  - 10 ObS 130/99m  
Entscheidungstext OGH 30.11.1999 10 ObS 130/99m  
Vgl auch; nur T1; Beis wie T5
  - 10 ObS 256/99s  
Entscheidungstext OGH 04.04.2000 10 ObS 256/99s  
Auch; nur T1; Beis wie T2; Beis wie T5
  - 10 ObS 136/00y  
Entscheidungstext OGH 06.06.2000 10 ObS 136/00y  
nur T1; Beis wie T3; Beisatz: Da das Leistungskalkül eines Pensionswerbers von Amts wegen festzustellen ist, muss dieser daher auch nicht alle einzelnen Leiden behaupten. (T9)
  - 10 ObS 69/00w  
Entscheidungstext OGH 03.10.2000 10 ObS 69/00w  
Vgl auch; Beis wie T6
  - 10 ObS 251/00k  
Entscheidungstext OGH 14.11.2000 10 ObS 251/00k  
Vgl auch; Beis wie T7
  - 10 ObS 348/00z  
Entscheidungstext OGH 16.01.2001 10 ObS 348/00z  
Vgl auch; nur T1; Beis wie T5
  - 10 ObS 155/01v  
Entscheidungstext OGH 10.07.2001 10 ObS 155/01v  
Auch; nur T1
  - 10 ObS 293/01p  
Entscheidungstext OGH 23.09.2001 10 ObS 293/01p  
Auch; Beisatz: Das Gericht hat die Pflicht, von Amts wegen alle entscheidungsrelevanten Tatsachen zu erheben, für die sich im Verfahren zumindest Anhaltspunkte ergeben. (T10)
  - 10 ObS 7/02f  
Entscheidungstext OGH 29.01.2002 10 ObS 7/02f  
Auch; Beis wie T10
  - 10 ObS 31/02k  
Entscheidungstext OGH 19.03.2002 10 ObS 31/02k  
Auch; Beis wie T10
  - 10 ObS 254/02d  
Entscheidungstext OGH 18.07.2002 10 ObS 254/02d  
Auch; Beis ähnlich wie T2; Beis wie T5; Beis wie T10; Beisatz: Liegen entsprechende Anhaltspunkte für einen möglichen Berufsschutz vor, trifft den Versicherten im gerichtlichen Verfahren keine explizite Behauptungslast für die Inanspruchnahme eines Berufsschutzes. (T11)
  - 10 ObS 159/02h  
Entscheidungstext OGH 18.07.2002 10 ObS 159/02h  
Vgl auch; Beis wie T2; Beis wie T5; Beisatz: Wenn nach dem Inhalt des Prozessvorbringens hierüber keine ausreichende Klarheit besteht und nach der Aktenlage nicht ohne weiteres der Schluss gezogen werden kann,

dass der Versicherte nur als einfacher Hilfsarbeiter tätig war, hat das Gericht aufgrund der Bestimmung des § 87 Abs 1 ASGG diese Frage von Amts wegen zu überprüfen und hierüber Feststellungen zu treffen. (T12)

- 10 ObS 314/02b

Entscheidungstext OGH 22.10.2002 10 ObS 314/02b

Auch; nur: Das Gericht hat die Pflicht, die zum Beweis dieser Tatsachen notwendigen Beweise von Amts wegen aufzunehmen. (T13); Beis wie T6

- 10 ObS 28/03w

Entscheidungstext OGH 28.01.2003 10 ObS 28/03w

Vgl auch; Beis wie T2; Beis wie T5; Beis wie T12

- 10 ObS 97/06x

Entscheidungstext OGH 13.06.2006 10 ObS 97/06x

Auch; Beis wie T6

- 10 ObS 22/07v

Entscheidungstext OGH 17.04.2007 10 ObS 22/07v

Auch; nur T1; Beis wie T6

- 10 ObS 46/08z

Entscheidungstext OGH 24.07.2008 10 ObS 46/08z

Auch; nur T1; Beisatz: Gegenüber qualifiziert vertretenen Parteien hat sich die amtswegige Beweisaufnahme gemäß § 87 Abs 1 ASGG innerhalb der - allerdings weit zu steckenden - Grenzen des Parteivorbringens zu bewegen. (T14)

- 10 ObS 69/08g

Entscheidungstext OGH 24.07.2008 10 ObS 69/08g

Auch; nur T1; Beis wie T14

- 10 ObS 70/08d

Entscheidungstext OGH 24.07.2008 10 ObS 70/08d

Auch; nur T1; Beis wie T14

- 10 ObS 68/08k

Entscheidungstext OGH 09.09.2008 10 ObS 68/08k

Auch

- 10 ObS 174/08y

Entscheidungstext OGH 22.12.2008 10 ObS 174/08y

Auch; Beisatz: Nach § 87 Abs 1 ASGG trifft das Gericht die Pflicht, von Amts wegen alle entscheidungsrelevanten Tatsachen zu erheben; zu einer solchen amtswegigen Prüfung ist das Gericht dann verpflichtet, wenn sich im

Verfahren entsprechende Anhaltspunkte für einen Umstand ergeben, der für die Entscheidung. (T15); Beisatz:

Hier: Es unterliegt keinem Zweifel, dass es sich bei dem (im Verfahren offen gelegten) Geburtsdatum der Klägerin

um einen Umstand handelt, der im Fall der Anwendbarkeit des § 180 ASVG von maßgeblicher Bedeutung für die

Entscheidung ist. (T16)

- 10 ObS 16/09i

Entscheidungstext OGH 21.04.2009 10 ObS 16/09i

Auch; Beis wie T2; Beis ähnlich wie T12

- 10 ObS 104/09f

Entscheidungstext OGH 21.07.2009 10 ObS 104/09f

Auch; Beis ähnlich wie T6

- 10 ObS 79/11g

Entscheidungstext OGH 30.08.2011 10 ObS 79/11g

Auch; Beis wie T4

- 10 ObS 134/16b

Entscheidungstext OGH 20.12.2016 10 ObS 134/16b

Auch; Beis wie T6; Beisatz: Hier: Zur Frage überschießender Feststellungen. (T17)

- 10 ObS 92/17b

Entscheidungstext OGH 14.11.2017 10 ObS 92/17b

Vgl auch; Beis wie T2

- 10 ObS 119/20b

Entscheidungstext OGH 19.01.2021 10 ObS 119/20b

Beis wie T14

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0042477

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

15.03.2021

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)